

Blick zurück mit Bö : dreissigjährige Zeitdokumente aus dem Nebelspalter : (Januar 1940)

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

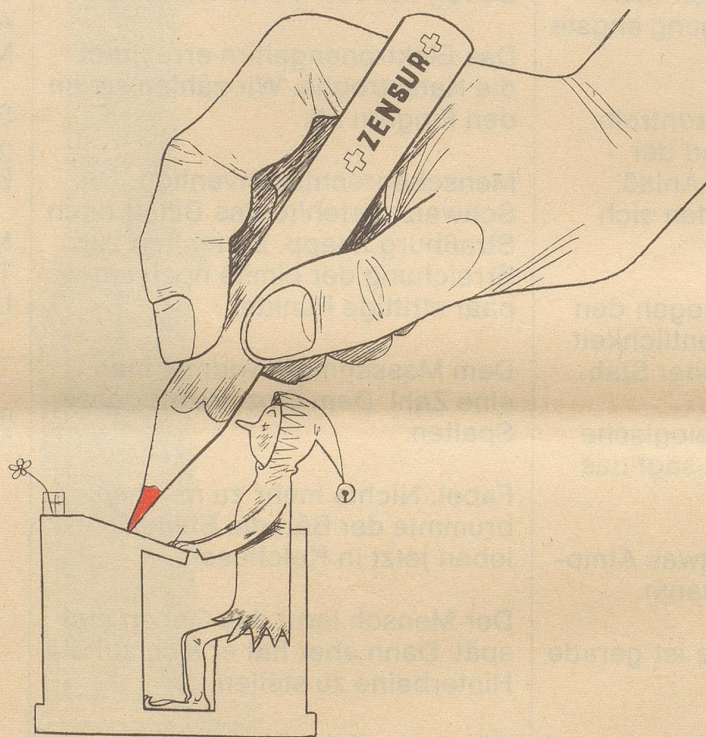
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick zurück mit Bö

Dreißigjährige Zeitdokumente aus dem **Nebelspalter**



1. Mich hat die löbliche Zensur
Gewogen und zu leicht befunden,
Sie gibt mir fortan Zeichenstunden
Im Freihandzeichnen nach Natur.
2. Ich war ein ungezogner Knabe,
Ich mache jetzt nichts Böses mehr,
Der Lehrer sagte, daß es sehr
Dem Vaterland geschadet habe.
3. Ich glaube was der Lehrer spricht,
Ich habe unser Volk verhetzt,
Ich schäme mich und zeichne jetzt
Viönli und Vergißmeinnicht
4. Und male alles himmelblau,
Es ist auf einmal süß hinieden,
Der Lehrer ist mit mir zufrieden,
Geneigter Leser, gäll Du au!

(Januar 1940)